



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt



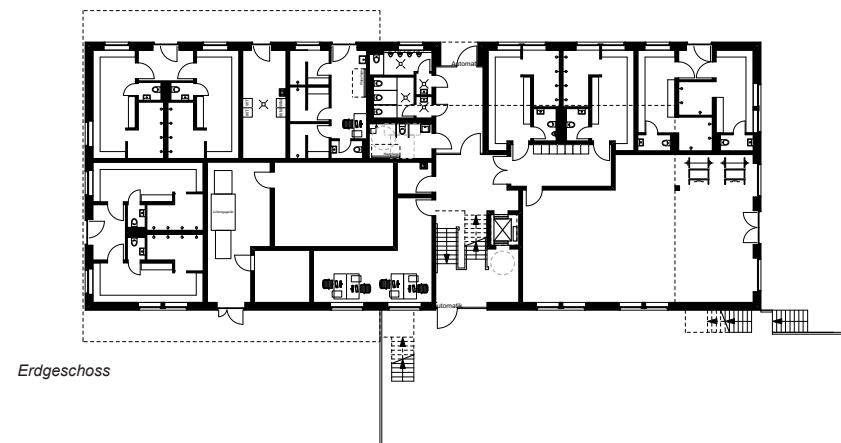
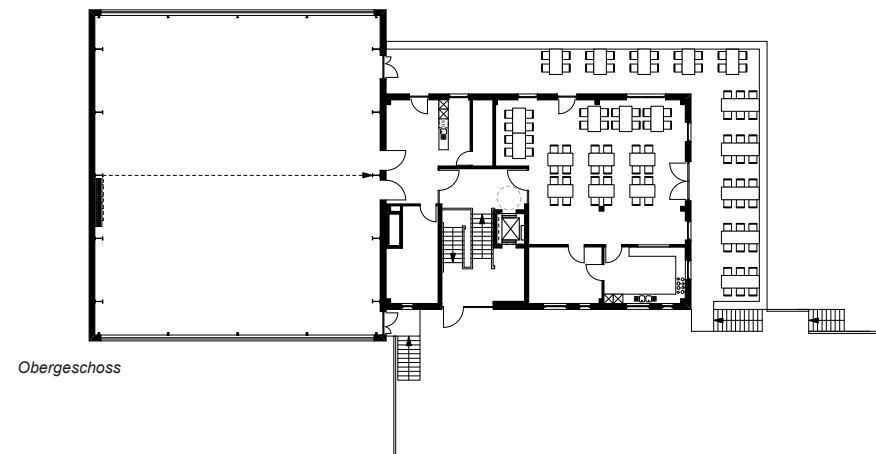
Neues Gebäude für die Sportanlage Kamp

Erster Spatenstich für das Funktionsgebäude an der Rheurder Straße



Projektdaten:

Nutzfläche:	ca. 980 m ²
Bruttogeschossfläche:	ca. 1.420 m ²
Geschossigkeit:	2, nicht unterkellert
Höhe:	ca. 8,10 m
Anzahl der Umkleiden:	8, davon 2 Inneenumkleiden
Sonstige Räume:	<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsstelle Alemannia Kamp• Krafraum (ca. 125 m²)• Clubraum (ca. 100 m²) zzgl. Küche und Lager und umlaufender Terrasse• Tanzsaal (ca. 360 m²), teilbar• Lagerräume• Technikräume
Barrierefreiheit:	<ul style="list-style-type: none">• Aufzug• beh. -gerechte Umkleide mit Dusche, WC, Kinderwickelraum• barrierefreier Zugang zu allen öffentlichen Bereichen• kontrastreiche Farbgestaltung der Innenräume
Konstruktion:	<ul style="list-style-type: none">• Erdgeschoss in Massivbauweise mit Klinkerfassade• Obergeschoss in Stahlbeton- und Stahlskelettkonstruktion, Außenwände aus Porenbetonelementen
Energie:	<ul style="list-style-type: none">• Holzpelletheizkessel• Fußbodenheizung in allen Räumen• zwei Lüftungszentralen mit Wärmerückgewinnung, Steuerung über Raumfühler• LED-Beleuchtung• Präsenzmelder
Projektkosten:	ca. 3,47 Mio. Euro brutto (inkl. Nebenkosten)
Fertigstellung:	vorraussichtlich 1. Quartal 2019



Projektbeteiligte:

Bauherrin:	Stadt Kamp-Lintfort
Nutzer:	Sportverein Alemannia Kamp e.V. Tanzzentrum Niederhein e.V.
Architekten:	formfactum GmbH (Bedburg-Hau)
Technische Gebäudeausrüstung:	Htec GmbH (Kamp-Lintfort) Planungsbüro Jansen VDE (Rheurdt)
Tragwerksplanung:	Angenvoort - Korth & Partner (Krefeld)
Prüfstatik:	IDN Ingenieurbüro DOMKE Nachf. (Duisburg)
Brandschutzplanung:	Görtzen Stolbrink & Partner mbB (Kalkar)